

Tennisclub 82 e. V. Erkrath
Johannesberger Str. 98a

40699 Erkrath

www.tc82.de / info@tc82.de

RANGLISTENORDNUNG

Regelwerk: Tannenbaum-System (TBS) des Tennisverbands Niederrhein (TVN)

§ 1 Klassen

- offene Klasse Damen
- offene Klasse Herren

§ 2 Spielberechtigung

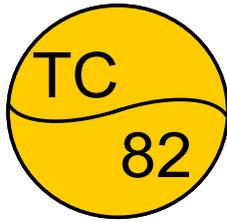
- aktive Spieler/innen ab 18 Jahren
- Ausnahme: Spieler/innen der 1.Mannschaften unter 18 Jahren

§ 3 Durchführungszeitraum

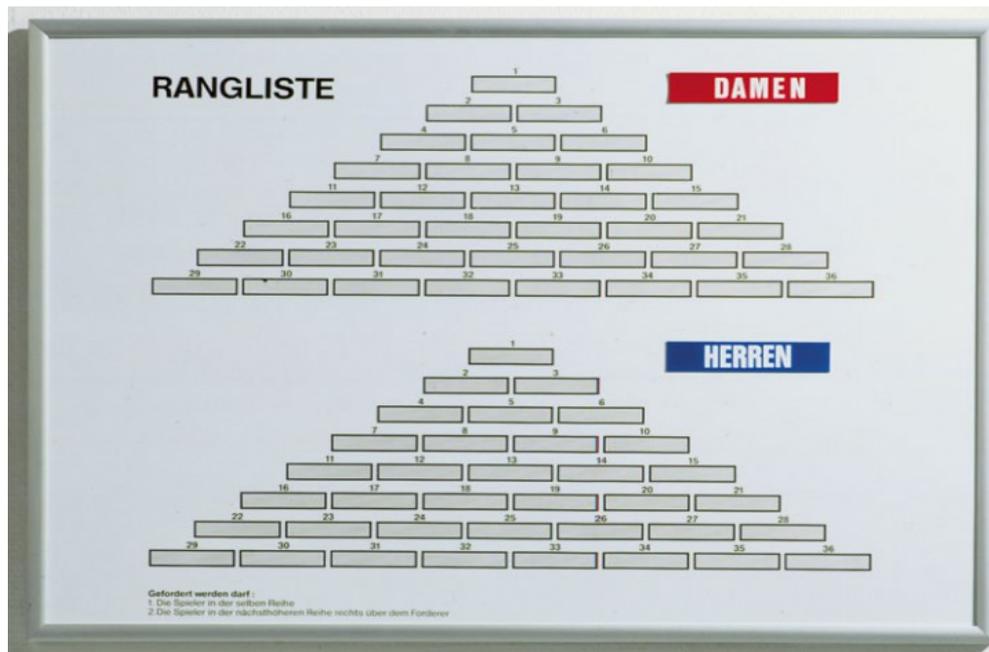
Es wird nur in der Sommersaison von April - September gespielt. Die genauen Start- und Endtermine hängen von der Platzfreigabe ab und werden über Aushänge, Internet etc. bekannt gegeben.

§ 4 Das System

1. Die bestehenden Ranglisten können nur durch Forderungsspiele verändert werden.
2. Ein Clubmeisterschaftsspiel wird dann zu einem Pflichtforderungsspiel, wenn zum Zeitpunkt des Spiels die Ranglistenkonstellation eine Forderung zulässt. Forderungsspiele bei Clubmeisterschaften zählen weder zu einem der drei Spiele (siehe 3.Absatz 4.4), noch gilt die 14-Tage Regel (siehe 2.Absatz 4.4).
3. Die aktuellen Ranglisten hängen am Clubheim aus. Sie werden 1 x in der Woche aktualisiert. Parallel werden die Ranglisten auf der Homepage des Vereines veröffentlicht.



4. Das TBS sieht wie folgt aus:



Gefordert werden kann jeder Spieler, der in der Reihe der eigenen Position vor (links) oder in der darüber liegenden Reihe hinter (rechts) der eigenen Position platziert ist.

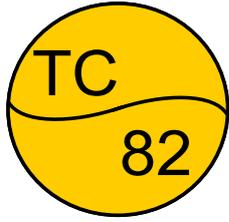
Ausnahme: Der Spieler an Position 3 kann den Spieler an Position 1 fordern.

Beispiel: Ranglistenplatz 13 kann in seiner Reihe Platz 11 oder 12 und in der darüber liegenden Reihe Platz 9 oder 10 fordern.

Verliert der fordernde Spieler die Begegnung, bleibt die Rangliste unverändert und der fordernde Spieler darf 14 Tage nicht fordern, um den hinter ihm stehenden Spielern Gelegenheit zu geben, ihn zu fordern. Bei einem Sieg rückt der fordernde Spieler auf den Platz des Geforderten, und alle anderen Spieler rutschen eine Position zurück.

Ein Spieler kann innerhalb einer Rangliste pro Saison vom gleichen Gegner höchstens 2-mal gefordert werden.

Jeder Spieler muss pro Saison mindestens 3 Forderungsspiele annehmen, kann aber auch mehr als 3 annehmen.



Jeder Spieler darf pro Saison maximal 3 Spiele, die er gefordert hat, verlieren. Nach der 3. Niederlage darf der Spieler nur noch gefordert werden. Eine Niederlage in einem Spiel, in dem ein Spieler gefordert wurde, zählt nicht als 1 der 3 Niederlagen.

Ist eine Forderung ausgesprochen, dürfen Forderer und Geforderter vor Durchführung des Spieles keine weitere Forderung aussprechen oder annehmen.

Spieler, die noch nicht in einer Rangliste aufgeführt sind, können sich an beliebiger Position in die Rangliste einfordern. Bei Niederlage wird der Fordernde an das Ende der Rangliste gesetzt.

Spieler, die auf Grund von nicht durchgeführten Forderungsspielen aus der Rangliste genommen worden sind, müssen sich bei Bedarf wieder am Ende der Rangliste einreihen.

Die Forderungsspiele werden über zwei Gewinnsätze gespielt, wobei in jedem Satz beim Stande von 6:6 der Tie-Break gespielt wird (3. Satz: Match-Tie-Break)

Forderungsspiele müssen in den Platzbelegungslisten eingetragen sein. Sowohl die Forderungsanmeldung, als auch die Ergebnismitteilung muss zusätzlich per e-Mail an den Ranglistenwart (svendhendrik.meyer@freenet.de) geschickt werden, damit das TBS möglichst aktuell gehalten werden kann.

Forderungsspiele haben Vorrang und kennen auch keine zeitliche Begrenzung. Bei gesperrten/belegten Trainingsplätzen ist darauf zu achten, dass diese zu den entsprechenden Zeiten zur Verfügung stehen. Der Ranglistenwart wird nach Kenntniserlangung des Spieltermins prüfen, ob an diesem Termin ein Spiel möglich ist und daraufhin die Genehmigung erteilen.

Tritt ein geforderter Spieler innerhalb von 14 Tagen (nach einer Verständigung durch den fordernden Spieler) das Forderungsspiel nicht an, so gilt das Spiel für den Fordernden als gewonnen. Aus Urlaubsgründen kann diese Frist einmal im Jahr verlängert werden. Ein Nichtantreten aus Krankheits- oder Verletzungsgründen kann nur akzeptiert werden, wenn gleichzeitig die zeitlich begrenzte Herausnahme aus der Rangliste beim Ranglistenwart angemeldet wird. Die Herausnahme aus der Rangliste aus Krankheits- oder Verletzungsgründen wird nur so lange akzeptiert, wie der Spieler auf der Anlage kein Tennis spielt.

Abweichende einvernehmliche Absprachen zwischen den Beteiligten sind nach Genehmigung durch den Ranglistenwart möglich.

Wegen Krankheit oder Verletzung länger ausfallende Spieler werden neutralisiert und am Ende der Ausfallzeit auf den Ranglistenplatz wieder eingesetzt, den sie vor Ihrer Ausfallzeit hatten. Alle dahinter befindlichen Spieler rutschen entsprechend zurück.

Für die Forderung gilt die jeweils gültige Rangliste. Hat sich die Rangliste zwischen Forderung und Spiel durch andere Forderungsspiele verändert, so kann das Spiel unter Berücksichtigung der neuen Positionen trotzdem durchgeführt werden.

Der Fordernde stellt neue Bälle der Marke Dunlop Fort Tournament (mindestens 3) => hier ist zwingend darauf zu achten!

§ 5 Schlussbestimmung

Die Ranglistenordnung ist von der Mitgliederversammlung am 14. März 2014 beschlossen worden.